



Antragsunterlagen nach AO-SF

Förderschwerpunkt

Bitte nennen Sie den Förderschwerpunkt für die Antragsstellung:

- ☐ Lernen
- ☐ Sprache
- ☐ Emotionale und soziale Entwicklung
- ☐ Hören und Kommunikation
- ☐ Sehen
- ☐ Geistige Entwicklung
- ☐ Körperliche und motorische Entwicklung

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Antragsart

Bitte geben Sie an, ob es sich bei dem Antrag um einen

- ☐ Erstantrag handelt.
- ☐ Antrag auf Wechsel des Förderschwerpunkt/Ergänzung eines Förderschwerpunktes handelt.

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Bitte laden Sie hier den letzten Bescheid hoch.

Pflichtangabe | Sie können bis zu 1 Datei anhängen.

Grunddaten Schule

Schule und Schulort:

Pflichtangabe

Schulnummer:

Datenformat: Ganzzahl; minimaler Wert: 100000; maximaler Wert: 999999

Name der Schulleitung:

Pflichtangabe | Nicht der des betroffenen Kindes **Kontaktadresse**

der Schulleitung:

Pflichtangabe | Datenformat: E-Mail | Dienstliche E-Mail-Adresse der Schule **Vorname**

und **Nachname** der verantwortlichen Lehrkraft:

Pflichtangabe

Kontaktadresse der verantwortlichen Lehrkraft:

Pflichtangabe | Datenformat: E-Mail | Dienstliche E-Mail-Adresse der Schule

Wer stellt den Antrag?

☐

Sorgeberechtigte

☐

Schule

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Die Sorgeberechtigten sind mit dem Antrag der Schule einverstanden?

☐

Ja

☐

Nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Die Sorgeberechtigten wünsche als möglichen zukünftigen Lernort:

☐

Allgemeine Schule

☐

Förderschule

Grunddaten Schölerin / Schüler

Name

Pflichtangabe

Vorname

Pflichtangabe

Geburtsdatum

Pflichtangabe | Datenformat: Datum

Geburtsort

Pflichtangabe

Anschrift

Geschlecht

☐ männlich

☐ weiblich

☐ divers

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Klasse

☐ Schulanfänger

☐ E1

☐ E2

☐ E3

☐ 3

☐ 4

☐ 5

☐ 6

☐ 7

☐ 8

☐ 9

☐ 10

☐ 11

☐ 12

☐ 13

☐ ggf. andere:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Schulbesuchsjahr

Datenformat: Ganzzahl

Datum der Einschulung

Pflichtangabe | Datenformat: Datum

Staatsangehörigkeit

Pflichtangabe

Ggf. in Deutschland seit:

☐ Es liegt eine Schwerbehinderung vor.

In der Familie wird folgende Sprache gesprochen:

☐ deutsch

☐ andere, bitte angeben:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Versteht die Schülerin / der Schüler in ausreichendem Maß Deutsch?

☐ ja

☐ nein

☐ unklar

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Entsprechen die schulischen Leistungen den Kompetenzerwartungen?

☐ ja nein

☐ teilweise

☐ Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

Grunddaten Sorgeberechtigte

☐

Es liegt ein alleiniges Sorgerecht eines Elternteils vor?

Sorgeberechtigte Person I

Name, Vorname

Pflichtangabe

Anschrift

Pflichtangabe | Bitte geben Sie die Adresse mit Straße, Postleitzahl und Ort an.

Telefonnummer

Pflichtangabe

E-Mailadresse

Datenformat: E-Mail

Sorgeberechtigte Person II

Name, Vorname

Anschrift

Bitte geben Sie die Adresse mit Straße, Postleitzahl und Ort an.

Telefonnummer

E-Mailadresse

Datenformat: E-Mail

Verstehen die Sorgeberechtigten in ausreichendem Maß Deutsch?

☐

ja

☐

nein/unklar:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Wenn nein/unklar: Die Verständigung mit den Sorgeberechtigten erfolgt in der folgenden Sprache.

☐

Es liegt eine Schweigepflichtsentbindung vor.

Ab wann nahm die Schülerin / der Schüler an der erweiterten individuellen Förderung teil?

Pflichtangabe

Wann wurden die Sorgeberechtigten zuletzt über die Entwicklung des Lern- und Leistungsstands informiert?

Pflichtangabe

☐

Die Sorgeberechtigten stimmen einer Kontaktaufnahme per E-Mail zu.

SQ - Klärungsbereich 1: relevante vor- und außerschulische Entwicklungsbedingungen

1. Können Sinnesschädigungen, psychische oder neurologische Erkrankungen als Ursache für die Sprachbeeinträchtigung ausgeschlossen werden?

☐ ja

☐ nein, bitte begründen Sie:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Bitte begründen Sie ggf. eine Notwendigkeit schulärztlicher Untersuchung.

2a. Sind mögliche Auswirkungen der biographisch-familiären und sprachlichen Entwicklungsbedingungen sind in ihrer Bedeutung für das schulische Lernen eingeschätzt worden?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Gespräche mit den Sorgeberechtigten und der Schülerin oder dem Schüler haben diesbezüglich stattgefunden und weisen auf mögliche Auswirkungen auf das schulische Lernen hin.

2b. Fassen Sie die wesentlichen Ergebnisse zusammen.

3a. Sind die durch die Sorgeberechtigten freigegebenen Informationen von institutionellen Unterstützungseinrichtungen in die pädagogische Einschätzung bezüglich des vermuteten Förderschwerpunkts einbezogen worden?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

3b. Skizzieren Sie bitte die Informationen z.B. Gespräche mit der Jugendhilfe, mit der Kindertagesstätte, mit der Sprachheilambulanz, mit der sprachtherapeutischen Einrichtung.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

3c. Es liegt ein schriftlicher Bericht vor?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

4a. Falls die Schülerin oder der Schüler mehrsprachig aufwächst, wurde die Sprachentwicklung in der familiären Dominanzsprache diagnostisch erfasst und gewichtet?

☐ ja

☐ nein

Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Skizzieren Sie bitte Informationen aus den Gesprächen mit den Sorgeberechtigten, falls mehrsprachiges Aufwachsen gegeben ist. Bitte vermerken Sie, ob die Schülerin oder der Schüler mehrsprachig aufwächst.

Pflichtangabe

4c. Laden Sie ggf. das Ergebnis des diagnostischen Verfahrens außerschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 1 Datei der Formate pdf, doc, docx, xls, xlsx, ppt, pptx anhängen.

SQ - Klärungsbereich 2: Prävention

1a. Die Schuleingangsphase wird/wurde durchlaufen:

- ☐ in einem Jahr
- ☐ in zwei Jahren
- ☐ in drei Jahren
- ☐ keine Angabe, da Antragsstellung vor Schuleintritt

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1b. Begründen Sie bitte.

Datenformat: Text; maximale Länge: 500

2. Folgende allgemeine präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500 | Bitte listen Sie die allgemeinen präventiven Maßnahmen, die ergriffen wurden auf, z.B. Maßnahmen aus dem Beratungskonzept, aus dem Sprachförderkonzept der Schule, allgemeine Sprachbildung, Sprach- und Sprechangebote, Kommunikationsregeln, korrekatives Feedback, handlungsbegleitendes Sprechen.

3. Folgende unterrichtsfachlichen präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

- ☐ Der Entwicklungsstand der fachlichen Vorläuferfähigkeiten und Basiskompetenzen ist wiederholt erfasst worden, die Ergebnisse liegen vor und wurden für die weitere Förderung der Sprachentwicklung in Verbindung mit dem fachlichen Lerngegenstand genutzt.
- ☐ Material aus dem Projekt Mathe inklusiv mit PiKAS wurde genutzt.
- ☐ Material aus dem Projekt STIFT wurde genutzt.
- ☐ Bitte listen Sie aussagekräftig die unterrichtsfachlichen präventiven Maßnahmen und deren Wirkung auf:

4a. Ist eine kollegiale innerschulische Fallberatung erfolgt?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Bitte skizzieren Sie Inhalte oder begründen Sie, warum keine innerschulische Fallberatung erfolgt ist.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

5a. Ist eine außerschulische Fallberatung erfolgt?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

5b. Bitte skizzieren Sie Inhalte, z.B. Beratung mit der Sprachheilambulanz, mit der sprachtherapeutischen Einrichtung, mit dem Gesundheitsamt, mit der Förderschule, Kindertagesstätte, ggf. mit der regionalen Autismusberatung.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

6a. Wurden Auffälligkeiten im Schriftspracherwerb erfasst? Wurden die Ergebnisse für Fördermaßnahmen genutzt und deren Wirkung für die weitere Förderung beachtet?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

6b. Bitte skizzieren Sie ggf. Ergebnisse von diagnostischen Verfahren z.B. zur phonologischen Bewusstheit, zum phonologischen Arbeitsgedächtnis, zur Benennungsgeschwindigkeit oder begründen Sie, wenn keine vorliegen.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

6c. Laden Sie Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

7a. Falls Sprachauffälligkeiten bestehen, wurde der Sprachentwicklungsstand überprüft?

☐

ja

☐

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

7b. Wurden die Ergebnisse für Fördermaßnahmen genutzt und deren Wirkung für die weitere Förderung beachtet?

☐

ja

☐

nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

7c. Bitte skizzieren Sie ggf. Ergebnisse zu diagnostischen Verfahren, z.B. zu grundlegenden Rechtschreibstrategien, zum Leseverstehen, zur Lesegeschwindigkeit oder begründen Sie.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

7d. Laden Sie bitte Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

8a. Fanden mit der Schülerin oder dem Schüler sowie mit den Sorgeberechtigten Beratungsgespräche zur Wirkung präventiver Sprachfördermaßnahmen statt?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

8b. Bitte skizzieren Sie Inhalte, z.B. Methoden und Prinzipien des sprachsensiblen Unterrichts, handlungsbegleitenden Sprechens, der sprachlichen Differenzierungen, des Scaffolding, des korrektiven Feedbacks, entsprechende Förderung und Wirkung. Begründen Sie, warum keine Gespräche stattgefunden haben.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 500

SQ - Klärungsbereich 3: unterrichtsfachliche Kompetenzentwicklung

1a. Ist der Erwerb fachlicher und überfachlicher Kompetenzen aktuell und prognostisch aufgrund der sprachlichen Beeinträchtigung erschwert?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

1b. Bitte skizzieren Sie die Auswirkung der sprachlichen Beeinträchtigung in Bezug auf die Kompetenzerwartungen der Kernfächer der allgemeinen Schule und auf den Erwerb überfachlicher Kompetenzen, z.B. zum Erwerb von Methoden- und Lernkompetenz, zu Lernstrategien, Arbeits-, Moderations- und Präsentationstechniken, Darstellen und Kommunizieren, Argumentieren.

Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

2a. Zeigen sich Auswirkungen auf das fachliche Leistungsprofil?

☐ ja

☐ nein

Bitte nur eine Antwort auswählen.

2b. Bitte laden Sie das Zeugnis des aktuellen und vergangenen Schuljahres ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 3 Dateien anhängen.

SQ - Klärungsbereich 4: zentrale Förderschwerpunktaspekte

1a. Ist die Unterscheidung, ob eine Sprechstörung, eine Sprachentwicklungsstörung, eine Redestörung und/ oder eine Kommunikationsstörung vorliegt, diagnostisch getroffen worden?

☐

nein

☐

ja, Erläuterung

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | falls ja: Möglichkeit für Freitext

1b. Bitte laden Sie Ergebnisse (u. U. außerschulischer) diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

2a. Weist die Diagnostik aus, ob die Sprachbeeinträchtigung die Sprachproduktion und/oder die Sprachverarbeitung betrifft?

☐

nein

☐

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

2b. Bitte laden Sie Ergebnisse (u. U. außerschulischer) diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

3a. Falls eine umschriebene Sprachentwicklungsstörung vorliegt, wurden Symptome auf einer oder mehreren Sprachstrukturebenen diagnostiziert - bei Mehrsprachigkeit auch in der familiären Dominanzsprache? Beeinträchtigen diese Symptome die Kommunikation?

☐

nein

☐

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

3b. Bitte laden Sie relevante Ergebnisse von diagnostischen Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

4a. Falls es Hinweise auf eine eingebettete Sprachentwicklungsstörung gibt, wurden weitere Entwicklungsbereiche diagnostisch erfasst und für das schulische Lernen gewichtet? Falls eine Intelligenzdiagnostik vorliegt, die in der Schule oder von einer außerschulischen Institution durchgeführt wurde: Wurde diese Diagnostik mit den Ergebnissen der weiteren Diagnostikbereiche abgeglichen?

☐

nein

☐

ja, Erläuterung:

Bitte nur eine Antwort auswählen.

4b. Bitte skizzieren Sie, ob das Ergebnis weitere Diagnostikergebnisse stützt.

4c. Bitte laden Sie ggf. Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch, z.B. zur kognitiven Entwicklung.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

5a. Falls eine Redestörung vorliegt: Wurde diese diagnostisch erfasst und für das schulische Lernen gewichtet?

☐

nein

☐

ja, Erläuterung:

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

5b. Bitte skizzieren Sie die Auswirkung auf das schulische Lernen.

Datenformat: Text; maximale Länge: 500

5c. Bitte laden Sie ggf. Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

6a. Falls eine Kommunikationsstörung vorliegt: Wurde diese diagnostisch erfasst und für das schulische Lernen gewichtet?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

6b. Bitte skizzieren Sie die Auswirkung auf das schulische Lernen.

Pflichtangabe

6c. Bitte laden Sie ggf. Ergebnisse diagnostischer Verfahren ausschließlich als PDF hoch.

Sie können bis zu 10 Dateien anhängen.

7. Es besteht begründet vermuteter sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf im Förderschwerpunkt Sprache?

☐ ja

☐ nein

☐ Unsicher

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

8. Bitte geben Sie eine zusammenfassende Stellungnahme ab, ob hinreichende Anhaltspunkte und Belege für das Vorliegen eines vermuteten sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs im Förderschwerpunkt Sprache vorliegen und ob damit § 4 Absatz 1 und 3 AO-SF erfüllt ist.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

Abschluss

Die Sorgeberechtigten wünschen ein Gespräch mit der Schulaufsicht:

☐

ja

☐

nein

Pflichtangabe

|

Bitte nur eine Antwort auswählen.

☐

Ich versichere, dass den Sorgeberechtigten nach Versenden eine Kopie des Antrags, einschließlich der beigefügten Dokumente, ausgehändigt wird. Das Dokument steht als Download im nächsten Schritt als PDF-Dokument zur Verfügung.

Pflichtangabe

Die Antragskopie ist ausschließlich auf der nächsten Seite verfügbar und nach Schließen des Fensters nicht mehr aufrufbar!

☐

Die Schulleitung ist über die Antragstellung informiert und ich versichere, dass ich keine medizinischen Dokumente oder therapeutische oder psychologische Gutachten hochgeladen habe

Pflichtangabe